Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 31

Artikel: Erlauscht an der Landi
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475814

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sarkastisch

Ein Radiohändler wollte jüngst einem Ehepaar im Toggenburg einen Apparat verkaufen. Da beim ersten Besuch der Herr des Hauses nicht anwesend war, versprach die Frau dem Vertreter, ein gutes Wort einzulegen, umso mehr, als sie schon lange einen Radio wünsche.

Beim zweiten Besuch war jedoch der Mann gar nicht gut zu sprechen, wies den Verkäufer ab mit den Worten: «Ich bruuch nöd zwee Luutsprächer!» und schlug die Türe zu.

Seither tönt der erste Lautsprecher umso stärker! Pizzicato

Einmal in Zürich Einmal in die
Lambeth-Bar
saugemütlich
RESTAURANT FELDHOF
Ecke Birmensdorfer- u. Bremgartenstraße
Tram 3 und 5 — Halt Aemtlerstraße

Litschis Verzicht

(Ein Trauer- und Hoffnungsgesang)

Oh, welche große Sensation
ist nunmehr zu berichten:
Beim Col d'Aubisque mußte schon
Karl Litschi, ach, verzichten...
Der Nebel zog, der Regen goß,
ein Sieg stand sehr in Zweifel,
und weil das unsern Karl verdroß,
sprach er: «Da fahr' der Teufel!»

«Ich mach' da einfach nicht mehr mit!
Am End' bin ich kein Walroß»,
rief er, stieg ab, ging Schritt für Schritt
dann neben seinem Stahlroß...
O je, was denkt nun wohl die Welt?
Sie wird es nicht verstehen,
denn was ein rechter Fahrradheld,
der soll Pedale drehen.

O Litschi, du berühmter Mann,
du Stolz der Schweizer Radler,
warum hast du uns das getan,
eh'maliger Radler-Adler?
Und nun vernimm: Wir hoffen sehr,
du mögst mit deinen Wadeln
ruhmvoll die Schweizer Fahrradehr'
von neuem uns erradeln. El Hi

Erlauscht an der Landi

(Am See, Nähe Schwebebahn:)

«Herrjeh! Ich fall ja fascht in Ohnmacht! Lueged au, Frau Chüderli, da chunt ja en Maa as Ufer gschwumme in Chleidere — da isch sicher öppis passiert!»

«Sind Sie mit dem Schiffli usgleert? Oder sogar mit eme Boot?»

Der Schwimmer, gelassen: «Regen Sie sich doch nicht unnütz auf und lassen Sie mich in Ruhe, ich bin aus Schottland!» Vino

BERN Schmiedstube
zu jeder Zeit die Spezialitäten:
Bouillabaisse . Volaille au Curry
Arroz Valenciana . Bernerplatte
P Telephon 22544